



Halle Falken starten mit Vereinsrekord in die neue Saison



Nachdem die Footballer der Saalestadt in der Offseason ihr Potenzial gegen höherklassige Teams schon andeuten konnten, wollten die Falken nun am 27.04 noch eine Schippe drauflegen. Der Punktspielbetrieb startete und im ersten Spiel der Saison warteten die Patriots aus Brandenburg/Havel.

Leider mussten zum Saisonauftakt jedoch gleich einige Ausfälle kompensiert werden, so fielen unter anderem Quarterback Erik Hüsgen sowie Safety und Defense MVP 2013 Richard Sobe aus. Der Ausfall von Hüsgen war einer der Gründe dafür, dass Headcoach Torsten Lüdtko in diesem Spiel vermehrt auf das in den letzten Jahren gut funktionierende Laufspiel setzte. Diese Entscheidung sollte sich letztendlich bezahlt machen, denn am Ende des Tages konnte jeder der 5 mitgereisten Runningbacks mindestens einen Touchdown erlaufen.

Begonnen wurde das Spiel jedoch, wie so oft, von der Defense der Falken. Die Marschroute war auch hier klar: Keine Punkte der Patriots zulassen, der Shutout sollte her. Von Beginn an konzentriert konnte der erste Drive der Gastgeber schnell gestoppt und der anschließende Drive der Falkenoffense schnell in Punkte durch Runningback Tobias Hoffmann (#27) umgemünzt werden. Im Laufe des Spiels stellte sich die Falken Defense immer besser auf das ebenfalls sehr laufflastige Spiel der Patriots ein und stoppte die Angriffe des Gastgebers stets nach minimalen Raumgewinnen. Die wenigen Passversuche der Brandenburger konnten ebenfalls erfolgreich gestoppt werden, so konnte Linebacker Michel Weber (#55) eine Interception verbuchen.

Aus den daraus resultierenden guten Feldpositionen konnte die Offense schnell Profit schlagen und bei jeder Angriffsserie Punkte erzielen. Gegen Ende des 2. Quarters kam dann Schweinfurter Neuzugang Mathias Kliem (#40) zu seinem großen Auftritt: Zuerst stoppte er nach einem misslungenen Snap den Quarterback der Patriots in der Endzone und holte 2 Punkte für eine Safety, dann konnte er beim nächsten Drive der Patriots Offense einen erneuten Pass abfangen und in die Endzone zurück tragen. Wenn man an diesem Tag aus der hervorragenden, gemeinschaftlichen Defenseleistung einen MVP hätte wählen müssen, wäre dies wohl eben dieser Mathias Kliem geworden (TD, Safety, Fumble Recovery).

Im 3. Quarter zeigte dann die Offense der Falken, dass sie auch das Passspiel mit Bravour beherrscht, denn nach einer Serie von erfolgreichen Spielzügen erzielte Wide Receiver Richard Grünen (#85), Neuzugang aus Leipzig, seinen ersten Touchdown für die Halle Falken. Die Offense blühte weiter auf und konnte im dritten Viertel noch 3 Touchdowns erzielen.

Das 4. Quarter wurde dann aber noch mal unnötig hektisch für die Defense der Falken. Viele Strafen sorgten dafür, dass die Patriots praktisch ohne Anstrengung Richtung Endzone marschierten. So hatten die Falken am Ende des Tages doch noch ein wenig Glück auf ihrer Seite, dass die null stand. Zuerst verschossen die Patriots ein Fieldgoal aus ca. 25 Metern und später schafften sie es nicht, dank aufgebrauchter Timeouts, die Uhr anzuhalten um ein weiteres Fieldgoal durchführen zu können.

Das Spiel endete 72:0 für die Falken, die dadurch den höchsten Punktspielsieg ihrer Vereinsgeschichte feiern durften. Topscorer waren die Runningbacks Tobias Hoffmann (#27) (2TDs, eine 2-Pt-Conversion) und Philip Hempel #28 (2 TDs).

Als nächstes geht es für die Falken dann am 11. Mai nach Berlin zu den Thunderbirds, ehe die Eberswalde Warriors am 25.05 in Halle erwartet werden.